

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 8

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Das Amt / das du mir be-  
fohlen hast. Das sich die teu-  
te wider zu dir sammeln/  
vnd umb derselben willen  
sich wider empor. Der Herr  
ist Richter über die Leute/  
richte mich Hernach meiner  
gerechtigkeit vñ frömmig-  
keit. Das der Gottlosen bö-  
heit ein ende werde vñ vñd  
fürdere die gerecht/denn  
du Gerechter Gott prüfest  
herken vñ nieren. Mein  
schuld ist den Gott / der den  
fromen herzen hilffet. Gott  
ist ein rechter Richter vñd  
ein Gott der täglich drohet.

Wilt man sich nit beten / so  
hat er sein Schwert gewest /  
vñ seinen bogengespanet /  
vñ zieset. Wilt hat drauff ge-  
legt tödliche geschos / seine  
peile hat er zugericht zu  
verderben. Siehe / der hat  
böses im jñ mit vnghück ist  
er schwanger werde aber  
einen fehl geboven. Er hat  
eine Gruben gegraben vñd  
aufgeführt vñd ist in die  
gruben gefallen / die er ge-  
macht hat. Sein vnghück  
wird auf seine kopff komen /  
vñd sein freuel auß seine  
schüttel fallen. Ich dancke  
deß Herrn vñd seiner gerech-  
tigkeit willen vñ wil loben  
den namen deß Herrn deß  
Allerböhesten.

Psalm. 8. von der herrligkeit  
Christi als menschen sohns.

Ein Psalm Davids vorgu-  
ngen auß der Sittlich.

Herr vnser Herrscher/  
wie herrlich ist dein na-  
me in allen Landen / da man  
dir dancket im Himmel. Auß  
de munde der junge kinder

vñ Zeuglingen hast du eine  
macht zugericht vñd deiner  
feinde willen / dß du vertil-  
gest den feind vñd de rad-  
girigen. Denn ich werde schre-  
die Himmel deiner finger  
wer / den monden vñd die  
sterne die du bereitest. Was  
ist der mensch / das du sein  
gedenkest vñ des Mensch  
eind / dß du dich sein annim-  
6 meist. Du wirst in lassen ein  
kleine zeit von Gott verlass  
sein / aber mit ehren vñd  
schmück wirst du in krönen.  
7 Du wirst ihn zum Herven  
machen / über deiner hände  
werd / alles hast du vñd  
8 seine sässe gethan. Sdaste  
vñd Obden allezumal / daz  
9 auch die wilder thier. Die vog-  
gel vñt der himel vñd die  
fish im meer vñd im meer  
10 oachet. Herr vnser Herrscher /  
wie herrlich ist dein Name  
in allen Landen.

Psalm. 9. Dancsagung für göt-  
lich hilff wider die feinde.

Ein Psalm Davids von der  
schönen jugend / vorzu-  
singen.

Ich dancke den Herrn  
von ganzem herzen vñd  
erzehle alle deine Wunder.  
Ich freue mich / vñd bin  
frölich in dir vñd lobe dei-  
nen namen / du Allerbö-  
4 ster. Das du meine Feinde  
hinder sich getriebe hast / sie  
sind gefallen vñd vñd vñd  
5 men für dir. Denn du sü-  
rest mein Recht vñd Sade  
aus / du freest auß dem stul  
6 ein rechter richter. Du schis-  
test die Feiden vñd bringest  
die Gottlosen vñd / ren na-  
7 me vertilgest du immer vñd  
ewiglich Die Schwerte deß